Der Waldstadtbürger

Ausgabe Nr. 03, Juni 2007, Jg. 48
Bürgerverein Waldstadt e.V.
www.bv-waldstadt.de

10 Jahre Hausaufgabenbetreuung

Heizkraftwerk modernisiert

Cafeteria des OHG eingeweiht

Karlsruhe

Der Waldstadtbürger

Bürgerheft des
Bürgervereins Waldstadt e.V.

Ausgabe Nr. 3, Juni 2007, Jg. 48

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	**1**
Neues aus der Waldstadt	**2**
Aus den Kirchengemeinden	**10**
Aus den Schulen	**13**
Kunst und Kultur	**22**
Vereine	**24**
Aus den Parteien	**28**
Veranstaltungskalender	**29**
Beitrittserklärung	**32**

Titelbild:
Das Titelbild zeigt den Heldbock und ist von Dr. Michael Waitzmann, LUBW

Herausgeber

Bürgerverein Waldstadt e.V.
Dr. Hubert B. Keller, 1. Vorsitzender
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe,
Fon 0721 9686290, Fax 0721 9683530
www.bv-waldstadt.de
Bankverbindung:
Sparkasse Karlsruhe,
BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 176 728
Verteilte Auflage: 9.150 Exemplare

Redaktion: Dr. Eva Paur (verantwortlich)
Lauenburger Straße 84, 76139 Karlsruhe
Fon 0721 687276, Fax 0721 9683436
redaktion@bv-waldstadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice:
Michael Rainer (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
anzeigen@stober.de
Die Mediadaten sind unter
www.buergerhefte.de abrufbar.
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 gültig.

Erscheinungsweise:
6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Redaktionsschluss:
15. Juni 2007 für Heft 4/2007

Vorwort

Dr. Hubert Keller
1. Vorsitzender
Bürgerverein
Waldstadt e.V.

Liebe Waldstadtbürgerinnen,
liebe Waldstadtbürger,

seit Ende Februar verfügt das **Otto-Hahn-Gymnasium in der Waldstadt** über eine neue Ganztageseinrichtung mit Cafeteria, Bibliothek, Arbeitsräume für Schüler sowie einen neuen Kraftraum. Im Rahmen des achtjährigen Gymnasiums war dies notwendig geworden. Der Kraftraum kommt dabei den Leistungssportlern am Otto-Hahn-Gymnasium zugute. Möglich wurde diese umfassende Investition in Bildung und Ausbildung unserer Schüler durch einen Zuschuss des Landes, aber ganz besonders durch das **Engagement der Stadt Karlsruhe.** Trotz fehlender Mittelzuweisung über das IZBB Programm hat die Stadt dieses Projekt realisiert und gezeigt, dass ihr die Zukunftschancen unserer Kinder ein wichtiges Anliegen sind.

Ein anderes erfolgreiches Engagement im gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich stellt unsere **Begegnungsstätte Waldstadt** dar. Ein umfangreiches Programm vom Gedächtnistraining über Yoga bis hin zu Bastelkursen und vieles mehr wird über die ehrenamtliche Arbeit im Bürgerverein angeboten. Über sechstausend Mitbürgerinnen und Mitbürger im Jahr nehmen dieses tolle Angebot wahr. Auch hier ist die **Stadt Karlsruhe** mit an Bord und unterstützt unsere Arbeit mit finanziellen Mitteln. Von unserem „Vermieter", dem Altenhilfezentrum Karlsruhe Nord-Ost, erfahren wir ebenfalls eine große Unterstützung mit einer engen und guten Zusammenarbeit.

Die **Interessensgemeinschaft Geschäftswelt im Bürgerverein** ist sehr aktiv. Zu den Osterfeiertagen hatten Sie unseren Kauz mehrseitig erhalten. Neben aktuellen Terminen präsentieren sich im **Kauz** die Geschäfte der Waldstadt mit ihren ebenfalls aktuellen Angeboten. Nutzen Sie die Angebotsvielfalt der Geschäftswelt in unserer Waldstadt, denn auch die Geschäftswelt ist Teil der **Wohnqualität** in unserer Waldstadt.

Für unser Buch zum Jubiläum **„50 Jahre Waldstadt"** möchte ich Sie weiterhin um Unterstützung bitten. Wir werden auf einer besonderen Seite im Buch den Spendern durch eine Namensnennung unseren Dank aussprechen. Dies erfolgt bei privaten Spendern ab 100,- Euro und bei Spenden aus der Geschäftswelt ab 500,- Euro, falls dies gewünscht wird. Spenden bitte an: Bürgerverein Waldstadt e.V., Sparkasse Karlsruhe, Konto Nr. 9 176 728, BLZ 660 501 01, Stichwort „Buch Waldstadt". Geben Sie Ihren Namen an und bei höheren Beträgen zusätzlich „JA" oder „NEIN" für die Nennung im Buch. Unterstützen Sie uns und tragen Sie zum Gelingen dieses Projektes bei. Gerne können Sie mich auch persönlich ansprechen.

Unserem Ehrenvorsitzenden, **August Vogel,** gratulieren wir ganz herzlich zu seinem 80. Geburtstag. Der Bürgerverein wünscht Ihm Gesundheit, weiterhin viel Kraft und alles Gute.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller
Vorsitzender

Neues aus der Waldstadt

10 Jahre Hausaufgabenbetreuung des Bürgervereins Waldstadt

Seit 10 Jahren, genau am 01. September 1997, hat der Bürgerverein Waldstadt (BV) die Trägerschaft der Hausaufgabenbetreuung (HAB) vom Internationalen Bund (IB) übernommen. Pfarrer Martin Auffarth von der evangelischen Pfarrgemeinde Waldstadt-Nord als Projektpfarrer des Baugebiets „Geroldsäcker" und der seinerzeitige 1. Vorsitzendes des BV, Kurt Kramer, haben als Initiatoren einer „erweiterten" HAB richtungweisend erkannt, dass die bisher ausschließlich auf Ausländer- und Aussiedlerkinder beschränkte staatlich bezuschusste Betreuung bei den Hausaufgaben aus Gründen der sozialen Gerechtigkeit und der Integration auf **alle** förderungswürdigen und -willigen Kinder, gleich welcher Herkunft, „erweitert" werden muss. Seither werden im Rahmen dieses Modells der „erweiterten" HAB Ausländer- und Aussiedlerkinder **zusammen** mit deutschen Kindern in Räumen der Eichendorffschule bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben erfolgreich unterstützt. Kontaktperson und zuständig für die gesamte Organisation ist seit Beginn Christa Hartmann, die diese Arbeit ehrenamtlich als Mitglied des Vorstands des Bürgervereins durchführt.

Die Betreuung begann anfänglich überwiegend mit Absolventen der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe an zwei Nachmittagen in der Woche in vier an Klassenstufen orientierten Gruppen mit insgesamt rd. 40 Kindern. Ab September 2001 wurde das Betreuungsangebot auf vier Wochentage ausgedehnt,

Echtes Handwerk **Boris Radovic**
Fliesen, Platten, Mosaikverlegung **Steinmetz**
Bresslauerstraße 44f . 76139 Karlsruhe . 0721 8210205 oder 0171 1507135 . StoneArtist-2405@gmx.de

um auch z.B. (teil-) berufstätigen Eltern und Alleinerziehenden die Hilfe der HAB für ihre Kinder zukommen zu lassen. Ein Team von sechs Familien erfahrenen, nicht berufstätigen Frauen mit qualifizierter Berufsausbildung und hoher Motivation betreut derzeit rd. 35 Kinder in vorbildlicher und bewundernswerter Weise in Räumen der Eichendorffschule. 1,5 Stunden täglich helfen den Kindern bis zu vier Betreuerinnen an wöchentlich vier Nachmittagen bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben. Sie werden zeitweise auch von geeigneten SchülerInnen des Otto-Hahn-Gymnasiums unterstützt. Für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die derzeitigen Betreuerinnen, Gisela Buck, Ute Buckel, Lisa Kosfeld, Mechthild Pucholt, Diana Schuster und Halina Urbas, eine Aufwandsentschädigung. Ihnen sei an dieser Stelle für ihren großartigen Einsatz herzlich gedankt. Das Angebot steht sowohl den Grund- und Hauptschulkindern der Eichendorffschule, als auch den Grundschulkindern der Ernst-Reuter-Schule und der Grundschule des Stadtteiles Hagsfeld offen und kostet einen geringen Elternbeitrag, der neben der guten Gegenleistung mit qualifizierter Betreuung zusätzlich Motivation dafür bietet, regelmäßig und mit gutem Erfolg an der HAB teilzunehmen. Selbstverständlich wird Kindern aus sozial schwachen Familien und Geschwisterkindern der Elternbeitrag ermäßigt.

Auch außerhalb der reinen Betreuungsarbeit werden mit den Kindern Aktivitäten unternommen, um menschlich soziale Kontakte zu vertiefen. Der schon zur Tradition gewordene jährliche Besuch beim Waldstadttheater „Die Käuze" und der beliebte Ausflug am Ende jeden Schuljahres, z. B. in den Karlsruher Zoo bzw. in das Naturkundemuseum mit anschließendem Eis-Essen, sind dazu gute Gelegenheiten.

Für die erfolgreiche Durch- und Weiterführung der HAB ist die großzügige Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Eichendorff-Schule besonders zu erwähnen, die vor allem Schulleiter Hans-Peter Grycz zu verdanken ist. Aber auch die ideelle Unterstützung durch die betroffenen Schulleitungen und Lehrkräfte ist für das Gelingen des Projekts von wesentlicher Bedeutung. Daneben ist die Finanzierung der Maßnahme ein wichtiger Faktor, denn die Landeszuschüsse allein reichen für die Durchführung nicht aus. Deshalb stellt der Bürgerverein neben dem persönlichen Einsatz auch finanzielle Mittel zur Verfügung. Weiterhin bleibet die HAB aber auch auf die finanzielle Unterstützung von Sponsoren und Spendern angewiesen. Für ihre Spenden sagt der BV im Namen der Kinder auch an dieser Stelle herzlichen Dank.

Es wird auch in Zukunft unser aller Anstrengungen bedürfen, um dieses Modell der Hausaufgabenbetreuung im Interesse aller bedürftigen Kinder fachlich, organisatorisch und finanziell lebensfähig zu erhalten. Der BV wird für diese wichtige und gute Sache weiterhin seinen Beitrag leisten.

Christa Hartmann

EHLGÖTZ
Druckluft
Vakuum

EHLGÖTZ GmbH
Printzstraße 11
Industriegebiet Hagsfeld
76139 Karlsruhe

Fon 0721 62354 0
Fax 0721 62354 20
info@ehlgoetz.de
www.ehlgoetz.de

Einladung zur Exkursion:
Der Heldbock, eine seltener Käfer in der Waldstadt

Der **Große Eichenbock** (Cerambyx cerdo), auch **Heldbock, Riesenbock oder Spießbock** genannt, ist ein in Deutschland vom Aussterben bedrohter Käfer aus der Familie der Bockkäfer, Unterfamilie Cerambycinae. Der

schwarzbraune Große Eichenbock wird 24 bis 53 Millimeter lang. Die nach hinten getragenen schwarzen Fühler des Männchens können das Doppelte der Körperlänge erreichen, die Fühler des Weibchens erreichen in etwa Körperlänge.

Der Heldbock hält sich fast ausschließlich an seinem Geburtsbaum auf. Tagsüber versteckt er sich unter loser Rinde, in alten Fraßgängen oder im Laub im direkten Umfeld des Baumes. In warmen Sommernächten mit Temperaturen über 18 °C, vor allem im Juni und Juli, fliegt er kleinere Strecken, selten auch bis zu 4 Kilometer. Entsprechend gering ist die Verbreitungstendenz dieser sehr Ortstreuen Tiere. Zwischen 20 und 22 Uhr ist ihre Hauptaktivität. Während seiner nächtlichen Aktivität erzeugt der Große Eichenbock stridulierende Geräusche, in dem er die vorderen zwei seiner drei Brustsegmente aneinander nickt.

Die erwachsenen Tiere werden maximal 46 Tage (Männchen) bzw. 59 Tage (Weibchen) alt. Je ein bis drei Eier auf einmal, insgesamt 60 bis 450, legt das Weibchen mehrmals in die knorrige Rinde alter Eichen. Nach bis zu drei Wochen schlüpfen die Laven und fressen sich zur ersten Überwinterung in das Kambium, im zweiten Jahr ins Splintholzund im dritten (bis fünften Jahr) ins Kernholz. Die neun bis zehn Zentimeter langen Larven ernähren sich vom Saftfluss des Baumes. Sie verpuppen sich im Juli oder August. Nach vier bis sechs Wochen schlüpfen je Baum bis zu 200 Käfer von Ende September bis Oktober, die dann ein drittes Mal in der Puppenwiege überwintern. In manchen Fällen dauert die Entwicklung auch vier oder fünf Jahre. Der Rückgang des Großen Eichenbocks lässt sich nur langsam bremsen, da Eichen erst in einem Alter ab 80 bis 150 Jahren für diese Käferart interessant werden. Die Ausbreitung (Wiederbesiedelung) und der genetische Austausch der Populationenist durch die sehr kleine kritische Verbunddistanz von weniger als zwei Kilometern in der heutigen intensiv genutzten Landschaft nicht mehr gegeben. Die verbliebenen und potenziellen Habitate des Großen Eichenbocks sind daher streng zu schützen und müssen durch eine angepasste Pflege und Bewirtschaftung erhalten werden. Dies ist eine der national vorrangig zu verfolgende Maßnahmen nach der FFH-Richtlinie. Der Umbau der Forsten zu naturnahenWaldgesellschaften ist, trotz der langen Laufzeiten, weiter zu verfolgen. (Quelle: wikipedia)

Die Stadt Karlsruhe, Umwelt- und Arbeitsschutz bietet der interessierten Bevölkerung eine **Exkursion zu den Käferbäumen in der Waldstadt** an. Wenn die Witterung es erlaubt, können die Käfer gezeigt werden. Besondere Maßnahmen des Artenschutzes können in jedem Falle demonstriert werden. Die Exkursion **am 06.07.07** leitet Claus Wurst, Dipl. Biologe und Käferexperte. Der Treffpunkt ist **um 21:15 Uhr auf dem Parkplatz der Eichendorffschule in der Glogauer Straße**. Es empfiehlt sich, eine **Taschenlampe** mitzubringen!

SEEGER Stadthaus *Kaiserallee*

– Modernes Wohnen im Herzen der Stadt zwischen Gutenbergplatz und Hildapromenade –

Paul-Ehrlich-Straße 11, Karlsruhe - Weststadt

Entwurfsansicht

Auf einen Blick - Highlights aus unserer Wohnidee:

- Architektur der Klassischen Moderne
- Nur 16 Wohneinheiten
- Alle Wohnungen barrierefrei und seniorengerecht
- Für Kapitalanleger interessant - Solide Mietrendite
- Wohnungsgrößen von ca. 45 m² bis ca. 130 m²
- Lichte Raumhöhe ca. 2,60 m, EG ca. 2,75 m
- Große Balkone, lichtdurchflutete Wohnungen
- Tiefgarage mit Pkw-Stellplatz für jede Wohnung

– Durchdachte Wohnungen mit Flair - Willkommen zu Hause –

SEEGER | RUSSWURM

Grund genug für Ihre (T)räume.

SEEGER & RUSSWURM Immobilien GmbH

Hirschstraße 53a | 76133 Karlsruhe | Telefon +49 (0)721 170 89-0 | Telefax +49 (0)721 170 89-10

welcome@seeger-russwurm.de | www.seeger-russwurm.de

Heizkraftwerk in der Waldstadt modernisiert

Ein neuer Heißwasserkessel der Stadtwerke mit 40 Megawatt Feuerungsleistung versorgt Stadtwerke Kunden in der Waldstadt mit Fernwärme. Nach einem mehrwöchigen Probebetrieb bringt das Heizwerk jetzt wieder volle Leistung. Erster Bürgermeister Siegfried König sowie die Stadtwerke Geschäftsführer Harald Rosemann und Dr. Karl Roth stellten am 17. April das modernisierte Heizwerk vor.

1961 ging das „Heizwerk Waldstadt" in Betrieb, damals noch mit Kohlefeuerung. Schon 1965 wurde ein weiterer, diesmal ölbefeuerter, Kessel für den schnell wachsenden Stadtteil installiert. Das Heizwerk versorgte neben 3300 Wohnungen auch viele öffentliche Einrichtungen, wie die Schulen, Fächerbad, SSC, Waldstadtzentrum mit Fernwärme. 1988 wurde das Fernwärmenetz der Waldstadt mit dem Karlsruher Netz verbunden. Die Wärme für die Waldstadt kommt seitdem vom Rheinhafendampfkraftwerk. Das Heizwerk in der Waldstadt diente nur mehr als Reserve für den Notfall.

2005 begannen die Modernisierungsmaßnahmen mit dem Abriss des alten Kessels. Innerhalb von 2 Jahren wurde das „Heizkraftwerk Waldstadt" auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Ein effizienter Heißwasserkessel ersetzt die 3 alten Dampfkessel aus den 60-ger Jahren. Er wird mit Erdgas befeuert, kann aber auch mit leichtem Heizöl betrieben werden. (Technische Daten: 40 Megawatt Leistung, 4000m3 Gas/Stunde, Wasserinhalt 14600 Liter, Wasserdurchsatz 720 t/h, Schadstoffemissionen (im Erdgasbetrieb) 42 t NO2 und 19 t CO^2 pro Jahr, Wirkungsgrad 90-94%). Umfangreiche Schalldämmmaßnahmen ergaben die minimale Schallemission von 35 Dezibel. Die Schornsteine wurden zu einer Einheit verbunden. Neueste Leittechnik erlaubt die Steuerung des Kraftwerks vom Heizwerk West aus. Nur mehr alle 72 Stunden muss Personal vor Ort den Betrieb kontrollieren. Die Kosten für die Renovierung beliefen sich auf 3,2 Millionen Euro.

Auch weiterhin dient das Heizkraftwerk Waldstadt nur als Reserve zur Abdeckung von Spitzenlasten im Winter oder zur Versorgung bei Notfällen wie Leitungsdefekten.

ep

Neue Bänke

Das Altenhilfezentrum (AHZ) in der Glogauer Straße brachte vor einiger Zeit den Wunsch vor, dass in der näheren Umgebung des Hauses zusätzliche Sitzbänke aufgestellt werden sollten. Die Bewohner des AHZ sind bei ihren Spaziergängen auf nahe gelegene Rastmöglichkeiten angewiesen. Der Bürgerverein gab diesen Wunsch u. A. auch bei der letzten Begehung der Waldstadt im Herbst weiter. Nun hat das Gartenbauamt acht neue Bänke aufgestellt, über die sich nicht nur die Bewohner des AHZ, sondern alle Waldstädter freuen.

ep

Pflege und Betreuung von Mensch zu Mensch...

Ambulanter Krankendienst Karlsruhe

Unser qualifiziertes und engagiertes Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden.

In Absprache mit Ihrem Hausarzt erbringen wir medizinische Behandlungspflege, z.B.

- Medikamentengabe und -kontrolle
- Verbandwechsel
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen
- Injektionen etc.

außerdem unterstützen wir Sie je nach Bedarf bei

- der Körperpflege
- beim Aufstehen und Zubettgehen
- beim Ankleiden
- bei der hauswirtschaftlichen Versorgung etc.

Auch wenn in der Familie die Mutter für gewisse Zeit ausfällt, organisieren unsere qualifizierten Hauswirtschafterinnen den kompletten Haushalt, mit Kinderbetreuung und vieles mehr... **(Familienpflege)**

Ihr Ansprechpartner in der **Waldstadt** ist
Schwester Gaby Kempf-Bruttel

Fon 0721-981660

Mit ihr planen Sie den Weg, der Ihnen rundum Sicherheit und eine kontinuierliche Pflege gewährleistet.

! **AKD ☆ Ambulanter Krankenpflegedienst GmbH** !
Hirschstr. 73 • 76137 Karlsruhe
Fon 0721-981660
Fax 0721-9816666
www.akd-karlsruhe.de

Blumen - Flum

Hermann und Anna Flum
Blumengeschäft
Gartenbaubetrieb

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 8 -13 und 15-18.30 Uhr
Samstag: 8-13 Uhr
Sonntag: 10-12 Uhr (Oktober bis Mai)

76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Karlsruher Str. 72 Tel. 0721/687128
Fax 0721/684789
Lachenweg 1 Tel. 0721/688361
Fax 0721/678040

Ihr Fachgeschäft für :

Schnittblumen, Topfpflanzen, Dekorationen und Keramik

Ausführung sämtlicher moderner Floristik, Brautsträuße, Gestecke, Tischdekorationen, Schalen

Trauerfloristik, Moderne Kränze, Bukett und Sargdekorationen

Grabanlagen, Grabpflege, Dauergrabpflege-Verträge (in Zusammenarbeit mit der Gen. Bad. Friedhofsgärtner)

Karlsruher Hauptfriedhof
Rintheim Hagsfeld

Bäume für die Kösliner Straße

Wie bereits im letzten Waldstadtbürger angekündigt, hat das Gartenbauamt die Bäume in der Kösliner Straße ausgetauscht. Die alten Bäume waren von einer Pilzkrankheit befallen.

Insgesamt 54 Spitzahorn (Acer platanoides ´ Cleveland´) setzten die Gärtner in ein Spezialsubstrat, das eine Neuerkrankung verhindern soll. Die Gesamtkosten inkl. der einjährigen Fertigstellungspflege belaufen sich auf 63.000 Euro.

ep

Hobbyfotografen aufgepasst!

Für die **Fotoausstellung** anlässlich des 50. Geburtstags der Waldstadt suchen wir immer noch Fotos aus den Aufbaujahren der Waldstadt. Wir suchen authentische Fotos, die die damalige Zeit wiedergeben. Wir suchen Lustiges genauso wie Ärgernisse, oder ganz normale Alltagssituationen. Es sollten Bilder sein, die das damalige Leben in der Waldstadt zeigen, Bilder, die zeigen wie schön und gerne man hier wohnt. Das Alltagsleben von damals ist genauso interessant wie Fotos von Richtfesten, Straßenfesten, Schulfesten, Pfarrfesten, Sportfesten. Das müssen keine Kunstwerke sein – haben Sie keine Scheu ihre „Schätze" auszubreiten! Selbstverständlich bekommen Sie Ihre Originalfotos zurück!
Bitte senden Sie ihre Fotos, versehen mit Namen und Adresse auf der Rückseite, an die Redaktion des Waldstadtbürgers, Eva Paur, Lauenburger Str.84, 76139 KA. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Fotos „schön" genug sind, rufen Sie an und wir vereinbaren einen „Besichtigungstermin" Tel 687276.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

94. Geburtstag
Edith Heymann am 03.07.
Katharina Bender am 18.07.

93. Geburtstag
Heinz Zabel am 30.07.

92. Geburtstag
Gerhard Herrmann am 12.06.

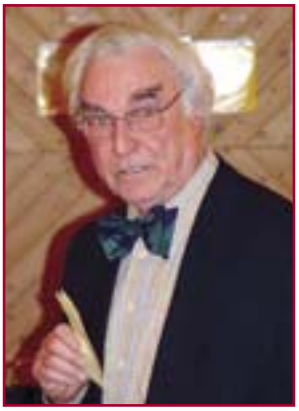
90. Geburtstag
Marga Bockel am 04.06.

85. Geburtstag
Josef Hübner am 24.06.
Barbara Schubert am 25.06.
Dr. Erich Hock am 05.07.
Prof. Frithjof Haas am 07.07.

80. Geburtstag
Rita Murr am 30.05.
Dr. Justus Schultze-Rhonhof am 08.06.
Maria Herr am 17.06.
August Vogel am 06.07.

75. Geburtstag
Jürgen Rosseck am 24.06.
Ina-M. Jung am 05.07.
Karl-Heinz Stadler am 05.07.

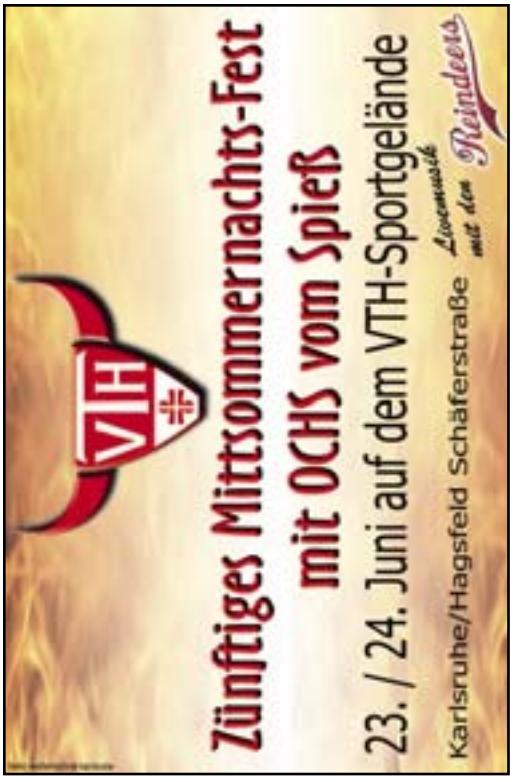
August Vogel wird Achtzig!
Am 6. Juli feiert August Vogel seinen 80. Geburtstag. Die Waldstadt gratuliert recht herzlich!



August Vogel hat seit der Gründung der Waldstadt deren Geschicke mitbestimmt, und sich für Vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, maßgebend eingesetzt. So verdanken wir es unter anderem seiner Tatkraft, dass wir mit dem Fächerbad eines der erfolgreichsten Bäder Deutschlands in unserem Stadtteil haben. Fast 25 Jahre lang vertrat August Vogel die Interessen der Waldstadt im Gemeinderat, und trug so dazu bei, das Gesicht unseres Stadtteils zu prägen. Darüber hinaus engagierte er sich ehrenamtlich im SSC und im Bürgerverein, dessen Vorsitz er 20 Jahre lang inne hatte.

Der Bürgerverein Waldstadt wünscht seinem Ehrenvorsitzenden alles Gute, Gesundheit und Freude am Leben, und dass er seinen Humor und seinen Elan nie verlieren möge.

ep



Aus dem Leben der kath. Gemeinde St. Hedwig

Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 681616
Pfarrer: Robert Ballweg
Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber
Sprechzeiten Pfarrbüro:
Mo, Mi u. Fr 10-12 Uhr
Die 15:30-17 Uhr, Do 16:30-17:30 Uhr
Pastoralbüro Hagsfeld,
Waldeckstr.9, Tel.: 67742
Sprechzeiten: Do 16-18 Uhr

Gottesdienste

St. Hedwig, Königsberger Str.55
Vorabendmesse: Samstag 18 Uhr
Eucharistiefeier: Sonntag 10:30 Uhr
Bruder Klaus, Waldeckstr. 9, Hagsfeld
Eucharistiefeier: Sonntag 9 Uhr

Kindergärten

St. Hedwig, Königsberger Str. 9, Tel 684296
St. Albert, Elbinger Str.14, Tel 683722
Bruder Klaus, Waldeckstr.9, Tel 670038

Nachbarschaftshilfe

Frau Bretthauer (Waldstadt) Tel.: 2402516
Telefon. Sprechzeiten Di u. Do 10-11 oder AB

Termine

Sonntag, 27.05., 10:30
Pfingstgottesdienst mit feierlicher Primiz von Ferdinand Krieg
27.05. - 02.06.,Toskanafahrt
Donnerstag, 07.06., 9:00
Fronleichnamsprozession nach Bruder Klaus
Sonntag, 10.06., 10:30
Kinderkirche in Bruder Klaus
Mittwoch, 13.06., 12:00
Miteinander Teilen in der Emmauskirche
Freitag, 22.06., 19:00
Gottesdienst für Ehepaare
Sonntag, 24.06., 10:30
Familiengottesdienst St.Hedwig
Mittwoch, 04.07., 12:00
Miteinander Teilen in der Emmauskirche
Sonntag, 01.07., 10:30
Festgottesdienst mit CantaLauda
anschließend **Pfarrfest**
Sonntag, 15.07., 9:00
Eucharistiefeier St. Hedwig
Sonntag, 15.07., 10:30
Festgottesdienst mit besonderer Gestaltung Bruder Klaus anschließend Bruder Klaus Fest

Angelika Burmester feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Als ich selbst mit drei Jahren in den Kindergarten St. Hedwig kam, hatte ich das Glück, zu Frau Burmester und damals noch Frau Küchler in die Gruppe zu kommen.
Jahre später gab es für mich gar keine Frage, in welchen Kindergarten ich meine eigenen drei Kinder schicken würde. Immer wieder hat Angelika Burmester mich erstaunt, wenn ich als Mutter mit scheinbar „schwierigen" Problemen der Kindererziehung zu kämpfen hatte und sie mir immer eine relativ einfache Lösung aufzeigen konnte.
Auf ihrer langen Berufserfahrung hat sie sich allerdings nie ausgeruht; immer wieder war sie auf Seminaren, um die neuesten Erkenntnisse aus Erziehung und Förderung in den Kindergarten hineinzutragen.
Ab und zu hat Frau Burmester von ihrer Kindheit erzählt und davon, dass sie selbst kein ganz einfaches Kind war; heute würde man das als aufgeweckt bezeichnen, aber zur damaligen Zeit galt sie einfach als aufmüpfig oder ungehorsam und wurde dafür bestraft.
Umso erstaunlicher finde ich es, dass sie unser aller Kinder mit dem optimalen Maß an Konsequenz und Disziplin, gleichzeitig aber mit unendlich viel Geduld und Liebe durch diese wichtigen Jahre der Kindheit begleitet.
Dafür danke ich von Herzen; auch im Namen aller Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Hedwig. *Samja Krauth*

Heinrich Hock GmbH
UMZÜGE
Zieh aus - zieh ein - mit Hock allein

Umzüge: Luft · See · Land
Verpackungen · Lagerungen
Import & Export

über 100 Jahre Familienunternehmen

Junkersstraße 4
D-76139 Karlsruhe
Fon 0721 96110 0
Fax 0721 96110 22
eMail: umzug@heinrich-hock.com
Internet: www.heinrich-hock.com

UniGroup Worldwide UTS

Pflegende Angehörige kommen häufig zu kurz

SENIO AKTIV gibt Ihnen zwei ausgebildete Pflegeberater an die Hand!

Die Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen leisten Enormes und erfahren hierbei nicht nur zu wenig Anerkennung, sondern haben einen hohen Unterstützungsbedarf.

„Diesen Menschen ermöglichen wir in der eigenen Häuslichkeit eine individuelle Schulung, um notwendige Maßnahmen zu planen und festzulegen", erklärt der Pflegedienstleiter Stefan Ruppelt. "Ebenso widmen wir uns hierbei der Einschätzung des Wohnumfeldes und dem Bedarf an Hilfsmitteln. Aber auch bei einer Krankenhausentlassung ist es möglich noch vor der Entlassung mit allen Beteiligten die neue Situation einzuschätzen und alles für eine optimale Pflege zu Hause vorzubereiten", fügt Herr Ruppelt hinzu.

Die Ziele dieser individuellen Schulungen bestehen darin:

- Kostenfreie Schulungen
- Eigenständigkeit und Selbstbewusstsein zu stärken
- Unsicherheiten bei der Pflege beseitigen
- Körperliche und psychische Belastungen abzubauen
- Anleitung im Umgang mit HIlfsmitteln
- Fragen zur Pflege beantworten
- Entlastungsangebote schaffen
- Wertschätzung für die Pflegeperson vermitteln

Ihr großer Vorteil:

Bislang erfolgten die pflegerischen Beratungen durch die Pflegefachkräfte im Rahmen ihrer pflegerischen Tätigkeiten, sozusagen nebenbei. Nun bietet SENIO AKTIV den Ratsuchenden die notwendige Zeit für eine kostenfreie Beratung auf hohem Qualitätsniveau durch speziell fortgebildete Pflegeberater in der eigenen Häuslichkeit.

Für wen sind diese Schulungen interessant?

Für alle Menschen, die zu Hause Angehörige oder Bekannte pflegen oder dies zukünftig vorhaben und pflegefachliche Fragen hierzu haben. Ebenso kann eine plötzliche Veränderung der Pflegesituation der Anlass für eine fachkompetente Beratung darstellen.

In all diesen Fällen stehen Ihnen künftig die Pflegeberater Eric Rebholz und Stefan Ruppelt von SENIO AKTIV unter 2012712 vertrauensvoll zur Seite.

qualifiziert - freundlich - nah

SENIO *Aktiv*
mobile Pflege

- Aktivierende Pflege in Ihrer häuslichen Umgebung
- Körperpflege und Krankenbeobachtung:
  z.B. Baden/Duschen, An-/Umkleiden...
- Durch die Ärzte verordnete Behandlungspflege:
  z.B. Injektionen, Verbandwechsel...

Ihre direkten Ansprechpartner:

Eric Rebholz &
Stefan Ruppelt

☎ **20 12 712**

Ausgezeichnet mit dem **"Qualitätssiegel für ambulante Dienste"** (IQD)

Büro in der Waldstadt

Aus dem Leben der ev. Gemeinde

Waldstadt-Nord

Vakanzvertreter: Pfarrer Frank Schaber
Pfarramt Waldstadt-Nord, Kolberger Str. 10g
Telefon 968910, Fax: 9689113
Büro: Frau Pfirmann,
Mo bis Mi und Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Waldstadt-Süd

Pfarrer Frank Schaber
Königsberger Str. 35
Telefon 9673711, Fax 9673717
Sprechzeit:
nach Vereinbarung, außer montags
Büro: Frau Möller
dienstags bis freitags 9.00 - 11.00 Uhr

Karlsruhe Holzflötenensemble an der Emmauskirche

KMD i.R. Michael Elser, Hölderlinstr. 17
Postfach 367, 76291 Stutensee -Spöck
Telefon 07249 947287
Telefax 07249 947288
EMail: ulmielser@online.de

Kindergärten

Königsberger Str. 33, Telefon 686784
Leiterin Frau Gruseck, Regelgruppen
Kösliner Str. 102 Telefon 67262
Leiterin Frau Sautter

Tagheim/Frühgruppen/Regelgruppen

Insterburger Str. 13, Telefon 686662
Leiterin Frau Dammert, Regelgruppen

Gottesdienste

Emmauskirche sonntags 10.00 Uhr
Simeonkapelle samstags 18.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst
Purzelkirche am 16.06. und am 07.07. jeweils um 16:00 Uhr in der Simeonkapelle
Kirche mit Kindern am 23.06. und 14.07. jeweils um 14:30 Uhr in der Simeonkapelle

Miteinander Teilen:
am 13.06. und 04.07. jeweils ab 12:00 Uhr im Saal an der Emmauskirche

Ausflüge für unsere Senioren
am **24. Mai, 21. Juni, 26. Juli** und **13. September**, jeweils Donnerstag um 13:30 Uhr.
Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern Waldstadt-Nord und Süd vorher an.
Kosten für Busfahrt und Vesper 20 EUR.

Am Sonntag den **17. Juni** beginnt die **Opferwoche** der Diakonie. Sie können die gefüllten Sammeltüten in den ev. Pfarrämtern einwerfen.

Am 24. Juni findet unsere Jubelkonfirmation statt.
Ganz herzlich sind alle eingeladen, die vor 50, 60, 65, 70, 75 Jahren oder gar noch früher konfirmiert worden sind. Vielleicht feiern Sie

Fernsehreparaturen
Haben Sie ein Problem? Wir helfen Ihnen!
Fernseher – Video – HiFi, Kabel- und Sat-Anlagen – Elektro-Kleingeräte – Eigene Meisterwerkstatt
Wir reparieren und warten alle Geräte, egal wo Sie sie gekauft haben!
preiswert, schnell und zuverlässig!
übrigens: **wir entwickeln auch Ihre Filme**
Sauter & Gut GmbH Service Center
Schulze
Inhaber: Sauter & Gut GmbH
Verkauf: Mathystr. 13, 76133 Karlsruhe
Tel: 0721 376037, Fax: 0721 376039
Service: Pennsylvaniastr. 10, 76149 Karlsruhe
Tel: 0721 9714408, Fax 0721 9714409
Seniorenfreundlicher Service

Service-Station Peter Klemm
KAT-Umrüstung/ Steuererparniss bis zu 50%
Motor & Wagenpflege
Öl & Reifenservice
Auspuff, Batterien, Zubehör
Service-Station T Klemm
Insterburger Straße 9, KA-Waldstadt
Fon 0721 682865

ja in Ihrer Heimatgemeinde, dann sind Sie trotzdem bei uns eingeladen. Vielleicht liegt aber Ihre Kirche, in der Sie einmal konfirmiert worden sind, gar nicht mehr in erreichbarer Nähe. Vielleicht hat man aber auch Ihre Anschrift nicht mehr gefunden hat, oder Sie können nicht mehr in Ihre alte Gemeinde fahren, weil der Weg zu beschwerlich ist.
Es werden noch persönliche Einladungen verschickt, sollten sie nicht angeschrieben werden, melden Sie sich bitte in den ev. Pfarrämtern.

Konfirmation 2008:
Für die Konfirmanden in Waldstadt-Süd:
06. April 2008
Für die Konfirmanden in Waldstadt-Nord:
13. April 2008

Anmeldung für die neuen Konfirmanden
Für die Konfirmanden in Waldstadt-Süd:
am 13. Juni 2007, um 18:00 Uhr im Saal an der Emmauskirche

Für die Konfirmanden in Waldstadt-Nord:
am 13. Juni 2007, um 19:30 Uhr im Saal an der Simeonkapelle, die Jugendlichen sind ausdrücklich dazu eingeladen.

Schriftliche Einladungen werden noch verschickt.

Neuapostolische Kirche

Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes
Am **01.06.2007 ab 11.00 Uhr** führt das Deutsche Rote Kreuz eine Blutspendeaktion in den Räumlichkeiten der Neuapostolischen Kirche in der Waldstadt in der Insterburgerstr. 39 durch. Für Essen und Trinken nach dem „Aderlass" ist gesorgt!!

Regelmäßige Gottesdienste, zu denen Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind:

Sonntag	09.30 Uhr
Mittwoch	20.00 Uhr

Eichendorffschule

Französisch in der Hauptschule
Zum Schuljahr 2007/2008 kommen die ersten Kinder aus der Grundschule, die über 4 Jahre Französischunterricht hatten. Die Eichendorffschule ist Standortschule für Französisch in der Hauptschule und kann somit für die zukünftigen Fünftklässler einen dreistündigen Zusatzunterricht anbieten.
Pflichtfremdsprache ist in Klasse 5 nach wie vor Englisch.

Rechtsanwalt
Martin Schwarzbeck

Testamente, Schenkungen,
Pflichtteil, Erbengemeinschaft,
Scheidungsrecht u. a.

Kolberger Straße 2a, 76139 Karlsruhe
Telefon: 0721 682476

Ritter

Ritter Gartengeräte

- Reparatur Ihrer Gartengeräte
- Verleih von Gartengeräten
- Ersatzteile
- Abholung und Zustellung in der Waldstadt € 10,–

Auer Straße 10 · 76227 Karlsruhe (Durlach)
Telefon: 0721 42273 · Telefax: 0721 9418187 · Firma-Ritter@gmx.de

Projekt Faustlos

„Faustlos“ ist ein Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und zur Gewaltprävention in der Grundschule. Frau Bieniek und Frau Schleichert-Krebs nahmen an einer Fortbildung teil und erprobten einzelne Lektionen des „Faustlos-Koffers“ im Rollenspiel und in intensiver Kleingruppenarbeit. Die beiden Lehrkräfte werden das Gelernte ins Kollegium multiplizieren und setzen die Materialien bereits in Ihren Klassen ein.
In diesem Zusammenhang geht ein Dankeschön an den Förderverein der Eichendorffschule für die Finanzierung dieser Fortbildungsmaßnahme.

Aktion „ Laufen für UNICEF“

Unsere Schule hat sich dazu entschlossen am **29.06.07** einen **UNICEF-Spendenlauf** rund um das Schulgelände zu veranstalten. Unterstützt durch ein kleines Rahmenprogramm möchte sich die Eichendorffschule auf diesem Wege für mehr Bildung in Afrika einsetzen. Jeder darf mitmachen, auch Eltern und Geschwister.
Näheres werden wir Ihnen zu gegebenem Zeitpunkt über einen Elternbeirat mitteilen.

Hans-Peter Grycz

Ernst-Reuter-Schule

Hörbe mit dem großen Hut von Ottfried Preussler, ein jahrgangsgemischtes Leseprojekt der Klassen 1b und 2b

Hörbe mit dem großen Hut gehört zu den eher wenig beannten Werken von Ottfried Preussler. Es ist eine leise Erzählung über einen kleinen Hutzelmann, der es wagt, seine vertraute Gemeinschaft von 13 Hutzelmännern zu verlassen und auf Wanderschaft geht, weil der Tag gerade so schön ist – viel zu schön um zu arbeiten.
Hörbe muss auf seiner Wanderung einige Gefahren meistern und lernt dabei Zwottel, einen Zottelschratz aus den Worlitzer Wäldern kennen. Die beiden lernen sich kennen und freunden sich an. Sie wollen von nun an nicht mehr alleine leben und Hörbe kehrt mit seinem neuen Freund in den Siebengiebelwald zurück.

Im Januar starteten die Klassen 1b und 2b das gemeinsame Leseprojekt. Jeden Tag wurde ein Kapitel von den Lehrerinnen oder Schülergruppen vorgelesen. Im Anschluss notierten alle Kinder im Projektheft eigene Sätze zum jeweiligen Kapitel und malten das Kapitelbild an. Das tägliche Aufschreiben ins Projektheft wurde in der Regel jahrgangsgetrennt durchgeführt. Doch trafen sich die beiden Klassen wöchentlich zu gemeinsamen Aktionen, wie das Einbinden der Projekthefte, das Gestalten der Titelseite oder zu einem Lesequiz.

Höhepunkte der gemeinsamen Aktionen bildeten die drei **Hörbe-Tage**. An diesen Tagen durften Schülergruppen unter Anleitung von Frau Birte Schwarzer Hörbe-Hüte filzen. Die Kinder, die nicht beim Filzen waren, suchten sich unter verschiedenen Angeboten rund um Hörbe ihre Tätigkeiten aus. So konnten sie Zwottels in Wickeltechnik herstellen, Hörbe-Schürzen bedrucken, eine Kordel für die Schürze drehen, ein Hörbe-Spiel spielen, ein Mandala ausmalen oder sich in Bücher und Hörspielen von Ottfried Preussler vertiefen.
Der Abschluss des Projektes findet in einem gemeinsamen Fest mit Eltern und Geschwistern statt, das anlässlich Hörbes Heimkehr bei Streuselkuchen, Brot mit Marmelade, Kaffee oder Tee gefeiert wird.
Das tägliche Vorlesen und der Umgang mit dem Buch erweckte bei den Kindern Freude und Neugier und macht hoffentlich vielen Kindern Lust zum eigenen Lesen. In den gemeinsamen Aktionen beider Klassen konnten die Kinder sich in ihrer Verschiedenheit kennen und schätzen lernen. Das Zusammenge-

Heimstiftung Karlsruhe Ambulant

Ihr häuslicher Pflege- und Betreuungsdienst

mit und Kompetenz

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Heimstiftung Karlsruhe Ambulant
Klosterweg 1, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721/96446-23
Fax.: 0721/96446-20
ambulant@heimstiftung-karlsruhe.de
www.heimstiftung-karlsruhe.de

Karlsruhe

MicroSilicon Fassaden

dauerhaft saubere und trockene Fassaden

selbstreinigend und schmutzabweisend mit natürlichem Abperleffekt

hoch wasserdampfdurchlässig

MicroSilicon Fassadenfarbe hat eine microstrukturierte Oberfläche. Die Kontaktfläche für Schmutzpartikel und Wasser wird dadurch um mehr als 90% verringert. Lose anhaftende Schmutzpartikel werden durch abperlende Regentropfen abgespült.

- Beratung und Angebote kostenlos, Festpreis-Garantie
- Meister-Innungsbetrieb

über 30 Jahre

Speidel
Bedachungen + Maler GmbH

Printzstraße 9, 76139 Karlsruhe
Fon 0721 613024 + 613811, Fax 0721 621561
info@speidel-gmbh.de, www.speidel-gmbh.de

Seit 30 Jahren

Meister-Innungsbetrieb

Weltneuheit Lotus-Effect®!

Das erste selbstreinigende Tondach der Welt.

- **Ergolsbacher Flachdachpfanne E 58 mit Lotus-*Effect*®**
  Die Wasserperlen reißen den Schmutz aufgrund der Lotus-Struktur mit sich. Das Dach bleibt sauber und schön.
- Dachdeckungen
- Dachreparaturen
- Flachdachisolierung
- Fassadenreinigung
- Fassadenverkleidung
- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Baublechnerei
- Sämtliche Malerarbeiten
- Holz- und Wohnraumfenster
- Günstige Finanzierung möglich

Speidel
Bedachungen + Maler GmbH

Printzstraße 9, 76139 Karlsruhe
Fon 0721 613024 + 613811, Fax 0721 621561
info@speidel-gmbh.de, www.speidel-gmbh.de

hörigkeitsgefühl beider Klassen ist gewachsen und auch manche neue Freundschaft wurde geschlossen.

Wir bedanken uns bei Birte Schwarzer für die tolle Anleitung beim Filzen, dem Förderverein der ERS für die Finanzierung sowie den vielen Eltern, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Klassenlehrerinnen der 1b und 2b

Noch Plätze frei in den
5. Klassen im Schuljahr 07/08 !

Die Ernst-Reuter-Ganztagsschule hat in den kommenden **5. Klassen** noch **Plätze frei.** Anmeldungen können an der Schule direkt erfolgen. Interessenten sollten sich unter der **Tel.-Nr. 133-4656** Informationen und nähere Auskunft einholen.

Wir bieten auf 8,2 ha Schulgelände ein gebundenes **Ganztagskonzept** mit rhythmisiertem Tagesablauf. Es gibt keine Hausaufgaben, Französisch ab Kl. 5 auf Wunsch, gemeinsames warmes Mittagessen in familiärer Atmosphäre sowie vielfältige Angebote in den Freizeitbereichen (30 Arbeitsgemeinschaften in Kunst, Sport und Kultur).

Die zu erreichenden Abschlüsse:

1. Hauptschulabschluss nach Klasse 9
2. Werkrealschulabschluss nach Klasse 1

Otto-Hahn-Gymnasium

Sportgala am Otto-Hahn-Gymnasium
Ganztageseinrichtung mit Mensa und Kraftraum eingeweiht

Das OHG kann seine neue Ganztageseinrichtung nach rund einem Jahr Bauzeit in Betrieb nehmen. Neben einer Mensa mit einer Kapazität von rund 300 Essen am Tag und einem Kraftraum, der sowohl den leistungssportlichen Ambitionen der Schule als auch den schul- und gesundheitssportlichen Verpflichtungen Rechnung trägt, verfügt die neue Ganztageseinrichtung auch über einen Schülerarbeitsraum und eine Kinder- und Jugendbibliothek.

GLASEREI FENSTERBAU SAND
www.sand-glas.de

Klare Sache!

INDIVIDUELLER FENSTERBAU
HAUSTÜREN
VERGLASUNGEN, GLASBAU
SONNENSCHUTZANLAGEN
SICHERHEITSBESCHLÄGE
REPARATUR- UND NOTDIENST

TELEFON (0721) 4 14 69
BLOTTERSTR. 11 • 76227 KARLSRUHE

Waldstadt
Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!
- Reifen
- Ölwechsel
- Auspuff
- Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

EDEKA aktiv markt Behrens
Lötzenerstr. 14 • Karlsruhe-Waldstadt • Tel.: 0721 689826

25.000 mal Frische und Vielfalt auf 2000 qm²

Der Frischemarkt
im Waldstadt-Zentrum

Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt, frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr....

Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich. Ihre Familie Behrens

IGT Werbeagentur

Wir lieben Lebensmittel. EDEKA

Oberbürgermeister Heinz Fenrich weihte im Beisein von zahlreichen Vertretern aus Schule, Politik, Sport, Verwaltung und den am Bau beteiligten Architekten und Firmen den rund 1,8 Millionen teuren Neubau in der Überzeugung ein, dass für die Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums eine wichtige Voraussetzung zu einem sinnvollen Ganztagesangebot geschaffen werden konnte. Die Schlüsselübergabe an Hanns Jürgen Morath, den Schulleiter des OHG, erfolgte im Rahmen einer kleinen Feierstunde, die von Athletinnen und Athleten der Schule gestaltet wurde. Ein gelungener Versuch des Hochspringers Andreas Wurzel über die „Messlatte“, die auf den Köpfen der Schulleitung lag, leitete zu einem gemeinsamen Mittagessen in der neuen Mensa über. Die hohen Erwartungen an Qualität und Geschmack konnte die Firma Sander Catering in bester Weise erfüllen; für sie fiel mit der Einweihung sozusagen der Startschuss zur Betreibung der Mensa. Nach dem „cook and chill“-Verfahren, bei dem die zuvor gekühlten Essenskomponenten in der Mensaküche zu Ende gekocht werden, wird den Schülerinnen und Schülern nun seit Mitte April zu einem günstigen Preis ein Mittagessen angeboten, das gleichermaßen qualitativ hochwertig wie sportgerecht ist.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Sportgala, die anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten, vor über 500 Zuschauern, die große Tradition der Sportgalas am OHG fortsetzte. Bürgermeister Harald Denecken zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der gezeigten Darstellungen, die von den klassischen Schulsportarten bis zu Judo, Tischtennis, rhythmischer Sportgymnastik und lateinamerikanischen Tänzen reichte. Dabei stach vor allem der fließende Übergang von Elementen ins Auge, die im Schulsport erarbeitet und dann im Vereinssport auf höchster Leistungsebene weiterentwickelt wurden. So war das Programm gespickt mit zahlreichen Jugendnationalspielern aus Fuß- und Handball, Bundes- und Landeskaderathleten aus allen präsentierten Sportarten. Einen besonders nachhaltigen Eindruck hinterließen die Tänzer Katharina Vuletic und Sergiu Lucca sowie Sandra Wankmüller und Nicolai Kiefer. Als Landesmeister und Finalisten in zahlreichen internationalen Turnieren ließen sie Erinnerungen an die WM der lateinamerikanischen Tänze wach werden, die im letzten Jahr in Karlsruhe stattfand.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Tischtennisdemonstration der 12. Klässlerin Laura Matzke zusammen mit der Cheftrainerin des TV Busenbach Shen Zhujun. Als Achte der Jugendweltmeisterschaften in Kairo und Nationalmannschaftsmitglied der

Frauen gehört Laura zu den erfolgreichsten, aber auch belastetsten Athletinnen am OHG. Zur Verkürzung ihrer täglichen Fahrzeit zwischen Schule und Wohn- bzw. Trainingsort übernimmt das Autohaus Lang bis zu ihrem Abitur im nächsten Jahr mit einem Renault Clio eine Autopatenschaft. Als Co-Sponsor trägt dabei der Badische Gemeindeversicherungsverband (BGV) Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung. Bei der Überreichung des Renault Clios hob Autohaus-Inhaber Michael Lang die Verbindung von Jugend, Sport und sozialer Bindung als eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung hervor, bei der sich jeder einbringen könne.

ar

EFA-Tankstellen unterstützen den Schulbus des OHG – Benzingutscheine im Wert von 750.- Euro überreicht

Die EFA – Tankstellen unterstützen seit Ostern die sportlichen Aktivitäten des Otto-Hahn-Gymnasiums, indem sie für den Sportbus der Schule Benzingutscheine im Wert von 750 Euro zur Verfügung stellten. Im Beisein von Sport- und Schulbürgermeister Harald Denecken wurden die Gutscheine dem OHG überreicht, das sich zusammen mit einigen seiner Leistungsträger bedankte.

Die U-19 Spieler des KSC Daniel Brosinski, Matthias

LIAE

Ulrike Arimont-Ermel

Freie Architektin ▪ Dipl. Ing. (FH) ▪ Dipl. Wirt. Ing.

Im Eichbäumle 44
76139 Karlsruhe

Tel. 0721 9673820
Fax 0721 9673830

Neben Entwurf, Planung und Bauüberwachung von Neubauten liegen meine Tätigkeitsschwerpunkte bei

- Umbauten, Erweiterungen und Modernisierungen
- Wärme- und Schallschutz
- Begutachtung des Miet-/Kaufobjekts auf Eignung und Wertermittlung

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND
www.karlsruher-kind.de

FLIERL
HEIZUNG SANITÄR KLIMA
Pelletkessel • Solaranlagen • Service
Marie-Alexandra-Str. 16
76135 Karlsruhe
07 21 / 30 200
Siemensstraße 11
76751 Jockgrim
0 72 71 / 5 25 69
www.flierl-haustechnik.de

Wäscherei Süss
Inh. Karin Knöspel

- **waschen, mangeln, bügeln**
- **Feder- und Daunendecken waschen**
- **Gardinenvollservice**
- **Hol- und Bringservice**

Wir freuen uns, auch Ihnen unseren kundenfreundlichen Service von Mo. - Do. 8.00 bis 15.00 Uhr anzubieten.

Brauerstraße 49 · 76137 Karlsruhe · Tel. 812770

tapeten | boden-beläge | farben | gardinen

blattmann inhaber: thomas arnold

Ihr Fachgeschäft seit über 65 Jahren

Fußbodenbeläge • Tapeten • Farben • Teppichböden • Maßteppiche • PVC-Beläge • Linoleum • Kork • Fertigparkett und Laminat • Gardinen und Sonnenschutz • Verkauf, Liefer- und Verlegedienst • Näh- und Dekorationsservice

Nebeniusstraße 10 . **Telefon 0721 30867** . Fax 0721 387832

Fetsch, Lars Stindl (allesamt Jugendnationalspieler) und Sebastian Rutz stehen gewissermaßen für das Erfolgsmodell des OHG. Mit ihnen wurde die enge Kooperation mit dem KSC begonnen, die auch Trainingseinheiten am Vormittag einschließt und für die eine schnelle Transportmöglichkeit zwischen Schule und Trainingsort notwendig ist. Darüber hinaus ist der OHG-Bus für die vielen Fahrten bei „Jugend trainiert für Olympia" mittlerweile unerlässlich geworden. Die in diesen Wettbewerben erfolgreichste Schule in Baden-Württemberg weiter zu stützen, ist ein wichtiges Motiv der EFA-Tankstellen bei ihrer Sponsoringaktion.

ar

Freie Waldorfschule

Klassenspiel der Klasse 8a der Freien Waldorfschule Karlsruhe

Die diesjährige Klasse 8a spielt das Stück **„Die Heiratsvermittlerin"** frei nach einem Roman von Thornton Wilder.

Der überaus reiche und geizige Mr. Vandergelder aus Yonkers hat nach dem Tode seiner Frau beschlossen, sich wieder zu verheiraten. Zu diesem Zwecke fährt er nach New York und trifft sich mit der Witwe Mrs. Molloy, der Besitzerin eines Hutladens. Doch auch die beiden Angestellten von Mr. Vandergelder begeben sich unerlaubterweise nach New York und zeigen ebenfalls Interesse an Mrs. Molloy. Unterdessen befindet sich Mr. Vandergelders Nichte in Schwierigkeiten, denn ihr Onkel verbietet ihr die Heirat mit ihrem geliebten Ambrose. Uns ganz nebenbei bringt die lebensfrohe Witwe Dolly Lewin dies alles gründlich durcheinander.....

Die Aufführung findet am **Freitag dem 13. und Samstag dem 14. Juli 2007,** jeweils um **20.00 Uhr** im Saal der Freien Waldorfschule Karlsruhe, Königsbergerstr. 35a statt.

Das Mittsommerspiel in der Waldorfschule

Inzwischen ist es Tradition – das **Mittsommerspiel** der beiden 4. Klassen. Mit Unterstützung durch einzelne Schüler aus höheren Klassen bringen sie alljährlich zur Johannizeit das sommerliche Weben und Leben im Naturgeschehen um uns herum bildhaft zum Ausdruck.

Die Elementarwesen aus Erde, Wasser, Licht und Luft müssen ihr Tun und Lassen vor Pan, ihrem Meister, verantworten. In einer großen Versammlung lässt er sich berichten, lobt oder tadelt und sendet zu neuen Aufgaben aus. Bis zum nächsten Treffen nach Jahresfrist sollen seine Richtlinien und Ermahnungen befolgt und zum Nutzen der Natur eingesetzt werden.

Durch das wunderschön gestaltete Bühnenbild wird auf besondere Weise eine Hochsommerstimmung auf die Bühne gezaubert, die alle Zuschauer in die Welt des Pan und seiner vielen Helfer, den Elementarwesen eintauchen lässt.

Die diesjährige Aufführung findet statt am **Sonntag, den 24. Juni, um 16 Uhr** im Festsaal der Waldorfschule, Königsberger Straße 35a.

W. Nickl

Evang. Kindergarten „Schnatterburg“

Kösliner Straße 102
76139 Karlsruhe – Fon 0721.67 262
Öffnungszeiten: Mo -Fr 7.00 - 17.00 Uhr

Der Kindergartenkobold

Es war einmal ein schöner Kindergarten. Dort gab es vier Gruppen. Eine Grüne Gruppe, eine Lila Gruppe, eine Rosa Gruppe und eine Gelbe Gruppe. In der Grünen Gruppe gab es eine Puppenecke, einen Maltisch, einen Bauteppich und eine Leseecke...
In der Lila Gruppe gab es eine Puppenecke, einen Maltisch, einen Bauteppich und eine Leseecke...
In der Rosa Gruppe gab es eine Puppenecke, einen Maltisch, einen Bauteppich und eine Leseecke...
In der Gelben Gruppe gab es eine Puppenecke, einen Maltisch, einen Bauteppich und eine Leseecke...
Jeden Tag kamen viele Kinder um in allen Ecken zu spielen.

Eines Nachts aber, zur 12. Stunde, als alle Kinder und Erzieherinnen zuhause in ihren Betten schliefen, schlich sich ein kleiner frecher Kobold in den Kindergarten.
Er sah sich überall um und begann zu zaubern: „Klix, klex, tintifex.“ Da flogen plötzlich aus allen Zimmern die Malsachen heraus und geradewegs in die Gelbe Gruppe hinein. Die Wasserfarben und die Pinsel, die Buntstifte und die Kleistertöpfe. Tausend bunte Bastelpapiere flatterten den Flur entlang und die Scheren stellten sich auf in einer Reihe und marschierten in die Gelbe Gruppe.

Dann zauberte der kleine Kobold wieder: „Räbäte, räbäte, plem, plem, plem.“ Plötzlich kamen aus allen Gruppen die Bauwägen angerumpelt. Überall im Haus kurvten die Spielzeugautos herum. Tausend und abermillionen Legosteinchen polterten den Flur entlang und alle Bausachen kullerten und purzelten, holperten und stolperten in die Lila Gruppe hinein.

Und wieder zauberte der kleine Kobold: „Hokus, pokus, wunderbar“. Da erklang auf einmal eine wunderschöne Melodie in der Rosa Gruppe. Aus allen Puppenecken kamen nun die Puppen und Kuscheltiere, die Kasper-

Schwimmschule Köhler Ltd.

Private Schwimmschule,
regelmäßige Kurse in ruhiger,
gemütlicher Atmosphäre für Kinder und Erwachsene,
Aqua-Long-Kurse (80 % Zuschuss)

Karlsruhe, Forststr. 50 Privates Hallenbad
Walldorf im Hotel Holiday Inn
Langensteinbach im Rehazentrum
Info´s & Anmeldung Fon: 0721 617167

www.Schwimmschule-Koehler.de

Stückeläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Fax 0721 670268

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

• Sanitär • Gasheizung
• Baublechnerei • Kundendienst

le und Seppeln und die Teddybären heraus und tanzten zur Musik in die Rosa Gruppe hinein. Auch die Verkleidungssachen, das Puppengeschirr, die Bettchen und Stühlchen und noch vieles mehr versammelte sich in der Rosa Gruppe.

Nun zauberte der Kobold ein letztes Mal: „Hutzle, putzle, würfelix". Da klapperte es plötzlich im ganzen Haus. Aus allen Regalen kamen die Kästen mit den Steckspielen, Trapezen, Perlen, Hämmerchen und Nägel angelaufen. Alle Puzzle und Spiele, die Memories und Dominos, das Hexenspiel und Schneckenspiel, alles, alles wanderte in die Grüne Gruppe hinein.

Als es wieder still geworden war im Kindergarten und alle Dinge einen neuen Platz gefunden hatte, schaute sich der kleine freche Kobold um und kicherte vor Vergnügen. Er stellte sich vor, wie die Kinder sich von nun an aussuchen dürfen in welchem Zimmer sie spielen wollen. Ob im Bauzimmer oder im Spielezimmer, ob im Malzimmer oder im Verkleidungszimmer. Am liebsten würde der kleine Kobold mitspielen.
Ganz ohne Zauberkräfte, dafür mit der tatkräftigen Unterstützung und Hilfe vieler Mütter und Väter unserer Kindergartenkinder konnten wir unsere Gruppenräume nicht nur in frischen Farben streichen, sondern auch in Funktionsräume umgestalten. Begeistert haben die Kinder ihren neuen Lebensraum erobert und freuen sich über die vielen anregenden Spiel- und Lernimpulse. Ein großer Schritt zum „offenen Kindergarten" ist getan.

Um vielen interessierten Bürgern und Angehörigen unserer Kindergartenkinder unsere umgestalteten Räume und das Konzept „offener Kindergarten" vorstellen zu können, laden wir herzlich ein zum **Tag der offenen Tür am Samstag, 23. Juni 2007 von 14.00 bis 18.00 Uhr.**

Claudia Hartmann-Huber

Theater „Die Käuze" Karlsruhe

Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte
Nach Michael Ende
Produktion der Jungkäuze des Theaters „Die Käuze" Ein Stück für Kinder ab 3 Jahren

Die Schildkröte Tranquilla Trampeltreu erfährt von der Hochzeit des großen Sultans der Tiere, Leo des achtundzwanzigsten, zu der dieser alle Tiere, groß und klein, alt und jung, dick und dünn, nass und trocken eingeladen hat. Es soll das schönste Fest werden, das es je gegeben hat. Also fasst Tranquilla Trampeltreu einen Entschluss, von dem sie sich nicht mehr abbringen lässt: Sie will auch zu der großen Hochzeit gehen.
Und so macht sie sich auf den Weg.....
Viele Tiere kreuzen ihren Weg und alle wollen sie Tranquilla von ihrem Ziel abbringen. Sie hört: „Sie sei viel zu langsam, sie würde

Sanitätshaus
SCHRIMM
Durlacher Allee 32 76131 Karlsruhe
Tel. 697065
www.sanitaetshaus-schrimm.de

Kompressionsstrümpfe
Bandagen
Fußeinlagen
Brustprothetik
Stützmieder, Leibbinden
Krankenpflegeartikel
Gehhilfen, Rollstühle usw.
Prothesen und Orthesen
... und vieles mehr

Montag-Freitag:
09.00-13.00 u.
14.30-18.00 Uhr
Samstag:
09.00-12-00 Uhr
Mi. Nachmittag
geschlossen

Mitglied der Interessengemeinschaft Geschäftswelt Oststadt
IGO
www.igo-ka.de

RADWERK
BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

Ihr Fahrrad-Laden
für Hagsfeld
und die Waldstadt

KARLSRUHE WALDSTADT
INSTERBURGERSTRASSE 16 C
TELEFON 07 21 - 68 90 44

MONTAG – FREITAG 10.00 – 18.30
SAMSTAG 10.00 – 15.00

WWW.RADWERK-KA.DE

STEVENS
LAPIERRE
GHOST
CUBE
BERGAMONT

Darlehen mit Zinsgarantie!

* 1,82 % eff. Jahreszins ab Zuteilung gem. PAngV beim Bauspardarlehen im LBS-Tarif Classic N

LBS

Die große Freiheit:
Baufinanzierung
ab 1,50 %*.

LBS-Beratungsstelle
Bezirksleiter Christian Götemann
Kaiserstr. 158, 76133 Karlsruhe
Fon 0721/91326-26, Fax -20

www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Sparkassen-Finanzgruppe

erst dort sein, wenn das Fest schon vorbei wäre. Sie sei in die falsche Richtung gelaufen. Das Fest sei abgesagt worden, der Sultan im Krieg gefallen". Und so weiter. Tranquilla jedoch läuft immer weiter.
Und letztlich kommt sie auf eine Lichtung, auf der viele Tiere versammelt sind. Leo der Neunundzwanzigste, Nachfolger seines Vaters Leo des Achtundzwanzigsten, feiert seine Hochzeit. Und Tranquilla ist mitten unter den Hochzeitsgästen und genießt das schönste Fest, das es je gegeben hat.
Tranquilla hat schon immer gewusst, dass sie rechtzeitig dabei sein wird.

Das Stück handelt davon, dass man im Leben oftmals einen langen Weg zu Ende gehen muss, um Ziele zu erreichen, auch wenn sie sich manchmal ändern. Man muss auf sich selbst vertrauen und darf sich nicht verrückt machen oder vom Weg abbringen lassen. Hinterfragen ist normal, aber trotz aller Zweifel, die einem unterwegs begegnen, es lohnt sich, diese zu überwinden. Man weiß letztlich nie, was im Leben noch alles passieren kann.
„Jeder noch so lange Weg beginnt mit dem ersten Schritt." (Chinesisches Sprichwort)

Die Spieltermine:
Sa., 12.05. Mi., 16.05., Sa., 19.05., Mi., 23.05., Fr., 25.05., Mi., 20.06., Sa., 23.06., Mi., 27.06., Fr., 29.06., Mi., 4.07., Sa., 07.07.
Beginn jeweils 17.00

Kartenvorverkauf:
Tageskasse (jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung), Theaterkasse donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr, Fax Karlsruhe 670099
E-Mail: info@kaeuze-theater.de, sowie Buch Kaiser, Kaiserstraße, www.kaeuze-theater.de

gez. Carl Kaufmann

Karlsruher Spielgemeinde

Theater in der Kirche

„Unter einer Decke" – ein Stück um Schuld und Vergebung
Aufführung am **16. Juni 2007 um 20.00 Uhr,** Kulturzentrum Tempel, Scenario-Halle, Karlsruhe – Eintritt frei

Mehr Infos zur Karlsruher Spielgemeinde unter: **www.ka-spielgemeinde.de**

SSC Karlsruhe

SSC Ballsportarten
Der SSC bietet eine große Auswahl an Ballsportarten. Bei vielen wie Basketball oder Volleyball ist die Wettkampfsaison 2006/2007 gelaufen – wenn Sie dieses Exemplar Ende Mai in Händen halten. Über die Ergebnisse der jeweiligen Abteilungen können Sie alles Interessante auf den SSC-Internetseiten nachlesen. Bei anderen wie Tennis ist gerade Saisonbeginn. Die Plätze sind dank der guten Witterung schon kurz nach Ostern geöffnet worden und der übliche Andrang am Anfang der Saison zeigt, dass Tennis im SSC immer noch eine sehr beliebte Sportart ist. Dazu kommt gleich am Anfang der Saison ein echter Knüller auf die große Anlage des SSC – siehe weiter unten unter **Baden-Open!**
Mit dem Frühjahr startet ebenfalls die „Sand-Saison" auf der **SSC-Beach-21 Anlage.** Und mit dem neuen Buchungssystem über das Internet ist eine Reservierung wesentlich einfacher und übersichtlicher geworden. Diese Art der Reservierung ist unter anderem auch für das Buchen von Badminton-Plätzen in der Halle des SSC-21 gegenüber dem Fächerbad vorgesehen.

Siegfried & Peter Landhäußer GbR
Siegfried & Peter Landhäußer
Scheffelstraße 8
76297 Stutensee-Friedrichstal
Telefon 07249 953347
Telefax 07249 953348
Gas-Wasser-Installationen · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen · Baublechnerei · Rohrreinigung · TV-Kanaluntersuchung · Kernbohrung · Brennwerttechnik · Solaranlagen · Wasserenthärtungsanlagen · Wasserschadensbeseitgung

Fernseh Becker
Markenprofi
...sich gut beraten fühlen
Inh.: Günter Becker
Gerwigstr. 12
76131 Karlsruhe
Telefon: 07 21 / 663 664 - 0
Telefax: 07 21 / 663 664 - 1
Fernseh - Video - DVD - Hifi
Radio - Sat - Kabel - Zubehör
Service - Reparatur - Verkauf

SSC-Schwimmabteilung

Die diversen Unterabteilungen der Gesamtsparte Schwimmen haben große Veranstaltungen gerade hinter sich und bereits neue in Vorbereitung. Die **Synchronschwimmabteilung** hat im März die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Fächerbad mit großem Erfolg durchgeführt. Bereits im Juni geht es eine Stufe höher mit den Deutschen Meisterschaften der Jugend. Auch hier ist die SSC-Synchronschwimmabteilung unter Leitung von Gudrun Hennig und Pia Wolf erneut Veranstalter. Ein sportlicher Leckerbissen, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten !

Die **SSC-Springerabteilung** hat ebenfalls mit beachtlichem Erfolg einen 6-Nationen-Jugendländerkampf nach Karlsruhe ziehen können. Das Fächerbad war voller weiblicher und männlicher Sportler, die wirklich hohen Sport vom 1- und 3-Meterbrett vorzeigten. Die Krönung war jedes Mal der Wettkampf beider Jugendgruppen im Synchronspringen.

Die SSCler – und nicht nur die – können sich immer häufiger über Erfolge der Trainingsarbeit unter dem seit Anfang 2006 neu engagierten Trainer Axel Mitbauer freuen. Es vergeht kaum eine Woche, in dem Sie nicht über neue gute Plätze und Wertungen aus seiner jungen Truppe in den BNN oder Kanews lesen können. Wir sind gespannt, wer sich aus seinem Team auch bei den **offenen Süddeutschen Meisterschaften** Ende Mai im Fächerbad bewährt. Also insgesamt ein reich bestücktes Programm für das Fächerbad. Sicherlich lohnt es sich für viele Interessierte, diese Termine vorzumerken.

Baden-Open

Das Großereignis für Karlsruhe und natürlich speziell für den SSC wird gerade bei Erscheinen dieser Bürgerblatt-Ausgabe beginnen. In der Woche vom 26. Mai bis zum 3 Juni werden die **Baden-Open** stattfinden, das ATP-Weltranglisten-Tennisturnier.

Dabei ist der eigentliche Veranstalter die Agentur msc sports. Der SSC stellt hierfür seine komplette Tennisanlage und die für eine solche Großveranstaltung nötige Infrastruktur zur Verfügung. In dieser Zeit messen die hoffnungsvollsten Talente und arrivierte Stars des ATP-Circuits ihre Kräfte auf der Anlage des SSC. Neben hochkarätigem Sport wird ein Top-Programm rund um die gelbe Filzkugel angeboten. Immerhin ist es eine mit $ 50 000 dotierte Veranstaltung!! Sportlich versprechen die Baden-Open by Rothaus wieder Weltklasse-Tennis zum Anfassen. Mehr als 1/3 aller Akteure des Hauptfeldes sind aktuelle Davis-Cup Spieler ihrer Länder und somit besteht für die Tennisfans der Region bei den Baden-Open by Rothaus die einzigartige Möglichkeit, die Tennisstars der Zukunft hautnah zu erleben.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm u.a. wie das Konzert von Fools Garden am Eröffnungssamstag, der Familientag am ersten Sonntag, die „Players-Party“ und der Kindertag am Mittwoch tragen sicher erheblich zur sympathischen Ausstrahlung des Turniers mit einer Mischung aus hochklassigem Sport und Unterhaltsamem bei. Bleibt nur zu hoffen, dass auch der Wettergott ein Tennisfan ist und mit strahlendem Sonnenschein sein Scherflein zu einem guten Gelingen beiträgt ... Sicherlich sehen wir uns an einem oder gar mehreren Tagen während dieser Veranstaltung!

Personalien

Rund 400 Vereine und Sportorganisationen aus ganz Baden-Württemberg haben sich um den mit insgesamt 90.000 Euro dotierten **Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis** beworben. Erfreulich für die Fächerstadt: Der SSC Karlsruhe holte sich in der Toto-Lotto-Bezirksdirektion Mittlerer Oberrhein den dritten Platz. Gefragt waren pfiffige ehrenamtliche Aktionen aus dem vergangenen Jahr, die über den gewöhnlichen Vereinsbetrieb hinausgingen.

Eine weitere Ehrung ging an zwei SSC-Abteilungsleiter, die in vorbildlicher Weise seit

Jahrzehnten in der Vereinsarbeit tätig sind. 1. BM Siegfried König konnte im Haus Solms in einer Feierstunde Peter Feuchter und Dr. Gottfried Willmann mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg auszeichnen.

Und schließlich ließ sich nicht verheimlichen, dass der 1. Vorsitzende des SSC – Gert Rudolph – als gebürtiger Widder Ende März seinen 50ten Geburtstag feierte.

Nähere Einzelheiten über Aktuelles und alle Sport-Angebote erfahren Sie auf der SSC-Geschäftstelle unter Tel. 0721-96722-0 oder auf den SSC-Internetseiten unter **www.ssc-karlsruhe.de**

Michael Chaussette

Karlsruher SV

Gewinnsparverein der BBBank unterstützt den Karlsruher SV

Die BBBank sponserte unsere E und F-Junioren mit je einem Trikotsatz, ermöglicht wurde die Finanzierung aus Mitteln des Gewinnsparvereins. Eine kleine Spielerdelegation beider Mannschaften übergab am 3.4.2007 als Zeichen des Dankes ein Mannschaftsfoto an Herrn Nuss, den Filialleiter der Zweigstelle Waldstadt. Vielen Dank!

HSG PSV/SSC

Toto-Lotto-Anerkennungspreis 2006 der Baden-Württembergischen Sportjugend an die HSG PSV/SSC Karlsruhe verliehen

Rund 400 Vereine und Sportorganisationen aus ganz Baden-Württemberg haben sich um den mit insgesamt 90.000 Euro dotierten Toto-Lotto-Sportjugend-Förderpreis beworben. Nun stehen die Sieger fest – einer darunter: die Handballspielgemeinschaft (HSG) SSC/PSV Karlsruhe.

Insgesamt werden 156 Teilnehmer für ihre besonderen Leistungen in der Jugendarbeit geehrt. Gefragt waren pfiffige ehrenamtliche Aktionen aus dem Jahr 2006, die über den gewöhnlichen Vereinsbetrieb. hinausgingen.

Die HSG erhielt den Anerkennungspreis mit einem Projekt in Zusammenarbeit mit der Schule am Weinweg (Schule für Sehbehinderte) und der PSV-Blindentorballabteilung zur „Integration sehbehinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener“. Ziel des aktuellen Projektes mit Sehbehinderten ist unter anderem

- Kontaktaufnahme zwischen sehbehinderten und nichtbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Motorische Förderung und Integration sehbehinderter Kinder
- Rücksichtnahme, Achtung und Hilfeleistung untereinander
- Förderung des positiven Sozialverhaltens jedes Einzelnen

- Gemeinsam spielen und Freude am Sport haben.

Einmal im Monat trifft man sich Samstag mittags in der Sporthalle. Es erfolgt ein gemeinsames Aufwärmprogramm. Dabei ist u.a. die Eigeninitiative der Teilnehmer gefragt, sich geeignete Aufwärmübungen zu überlegen, die sowohl Nichtbehinderte als auch Sehbehinderte durchführen können.
Danach werden einige Partien Blindentorball ausgetragen. Hierbei müssen alle Spieler lichtundurchlässige Brillen tragen, um Chancengleichheit zu gewährleisten. Die Nichtbehinderten lernen hierbei, wie anspruchsvoll Orientierung und Koordination ohne Sehvermögen ist und die Sehbehinderten übernehmen Verantwortung, indem sie den Nichtbehinderten wichtige Tipps dabei geben.
Im Anschluss daran werden Wurf-, Koordinations- und Kräftigungsübungen durchgeführt, die sowohl Blindentorballern als auch Handballern Freude bereiten und bei der Ausübung der jeweiligen Sportart nützen. Zum Abschluss wird Blinden-Paar-Handball gespielt. Eine selbsterfundene Variante des Handballspiels, bei der ein Nichtbehinderter Hand in Hand mit einem Sehbehinderten den Ball lediglich prellen und fangen darf. Der Sehbehinderte übernimmt die Rolle des Werfers. Der Nichtbehinderte hat strikt darauf zu achten und die damit verbundene Verantwortung zu übernehmen, genaue Anweisungen zu geben, in welche Richtung gelaufen und geworfen werden soll, da es sonst leicht zu Zusammenstößen und Verletzungen kommen kann. Der Sehbehinderte macht die positive Erfahrung, sich auf jemand anderen verlassen und eine Sportart mitmachen zu können, bei der es auf große Laufbereitschaft mit vielen und schnellen Richtungswechseln bei gleichzeitigem Armeinsatz ankommt.
Nähere Informationen, was das Vereinsleben der HSG PSV/SSC Karlsruhe sonst noch bietet, erfährt man im Internet unter: **www.hsg-psv-ssc.de**

SPD – Ortsverein Waldstadt

Jahresversammlung 2007
Ende März kamen unsere Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Ortvereins in der Waldstadt zusammen. Einen Abend lang wurden alle heutigen und zukünftigen Anliegen in angenehmer Runde besprochen. So eine Versammlung hat aber auch wichtige Pflichten: Der Vorstand und die Kassiererin wurden auf Antrag einstimmig entlastet und ihnen für Ihre zuverlässige Arbeit gedankt.
Die Wahlperiode des Vorstands läuft noch bis nächstes Jahr, so dass eigentlich keine Wahlen anstanden. Durch den Wegzug des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Volz wird allerdings eine Nachwahl fällig. Barbara Tebbert, die langjährige SPD-Stadträtin und Ärztin in den Gesundheitsämtern wird als neue stellvertretende Vorsitzende gewählt. Kassenrevisor wird der frühere Vorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion, Heiner Maul.

Ihr Schriftführer der
SPD - Ortsverein Waldstadt

CDU
Ortsverband Karlsruhe-Waldstadt

Liebe Waldstädterinnen,
liebe Waldstädter,
der Doppelhaushalt 2007/ 2008 ist aufgestellt. Auch unser schöner Stadtteil profitiert als Teil der Gesamtstadt in vielfältiger Weise von Maßnahmen und Förderungen. Eine dieser größeren Förderungen (immerhin 1,4 Millionen Euro) des letzten Haushalts beispielsweise trägt mittlerweile erste Früchte: der Neubau des Jugendtreffs hinter dem Waldstadtzentrum nimmt Gestalt an.

Es geht zukünftig darum, eine Ausgabenpolitik zu betreiben, die sich mit Augenmaß und vor allem mit Blick für die Zukunft an den realen Möglichkeiten orientiert. Die Interessen der heute über 60jährigen nach einer Stadtplanung, die ihren Anforderungen entspricht, müssen genauso verträglich ausgestaltet werden wie die Interessen der Jungen an guter Bildung, Arbeitsplätzen und einer soliden Finanzlage über die nächsten Jahre hinaus. Das zwingt Politik dazu, Prioritäten zu setzen. Es kann nicht mehr alles gemacht werden, was wünschenswert ist.

Dennoch war es möglich, auch in diesem Doppelhaushalt folgende Organisationen und Institutionen in der Waldstadt im Rahmen der freiwilligen Leistungen der Stadt Karlsruhe zu bedienen: Waldorfschule, die Käuze, die Begegnungsstätte Waldstadt, die Sportpark Karlsruhe Nordost GmbH (u.a. der SSC ist hier dabei), die Wald- u. Naturschutzpädagogik, das Waldklassenzimmer, um nur Einige zu nennen.
Persönliche Wünsche nach einzelnen Projekten über das Gemeinwohl zu stellen, wie es einige versuchen, ist der schlechteste Ratgeber für die Zukunftsplanung und richtet sich gegen die Interessen nachfolgender Generationen. Wenn wir vor diesem Hintergrund bei einigen Dingen gemeinsam Abstriche hinnehmen, dann können wir auch weiterhin gemeinsam auch in unserem schönen Stadtteil "gestalten". Darauf freue ich mich und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Stadtrat aus der Waldstadt, Sven Maier

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Jeden Montag	10.00 14.00 14.30	Singen und Musizieren Gymnastik Senioren Kaffee und Tee	Begegnungsstätte, Glogauer Straße 10
Jeden 1. Montag im Monat	19.30	Frauentreff Nord	Ev. Gemeindezentrum, Insterburger Str. 13
Jeden 3. Montag im Monat	20.00	Frauentreff-Süd	Jugendraum an der Emmauskirche, Tel. 07255 3151, Fr. Zemke
Jeden Dienstag	15.00	Spielenachmittag	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10
Jeden Mittwoch	15.00	Seniorentreff	Simeonkapelle
Jeden Mittwoch	14.00	Wasserspielgeräte im Mehrzweckbecken	Fächerbad
Jeden Donnerstag	10.00 15.00	Lustiges Gedächtnistraining Englisch-Konversation	Begegnungsstätte, Glogauer Straße 10
Jeden Donnerstag	15.00	Abnahme der Jugendschwimmabzeichen	Fächerbad
Jeden Donnerstag	15.00	Damenclub (ab 60 Jahre)	Emmauskirche
Jeden Donnerstag	15.00	Tanzen für Kinder ab 6 Jahren (auch mit Eltern)	Karlsruher Volkstanzkreis, Bruder-Klaus-Kirche, Hagsfeld

Jeden Donnerstag	17.00	Gottesdienst	Ev. und kath. Kirchengemeinden, Hauskapelle Altenhilfezentrum
Jeden Freitag (außer in den Schulferien)	9.30-11.30	Bibel entdecken – alle willkommen	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
Jeden 1. Freitag im Monat	20.15	Rom-Club	Kath. Gemeindehaus St. Hedwig
1. und 3. Freitag m Monat	15.00	Kreativkreis	Begegnungsstätte, Glogauer Straße 10
Jeden Samstag	8.00	Meditation	Simeonkapelle
Jeden Samstag	8.00	Stunde im Gebet	Emmauskirche
1. Samstag im Monat	15.00	Thementisch – aus allen Lebensbereichen und zu aktuellen Ereignissen	Begegnungsstätte, Glogauer Straße 10
2. Sonntag im Monat	15.00	Wer macht mit? Begegnungen – Gespräche	Begegnungsstätte, Glogauer Straße 10

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
Sa, 26.05.- So, 27.05.		Deutsche Meisterschaften Freestyle Frisbee	SSC-Zentrum
Sa. 26.05. - So. 03.06.		Baden Open by Rothaus	SSC-Zentrum
So, 27.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Emmauskirche
So, 27.05.	10:30	Pfingstgottesdienst und feierliche Primiz von Ferdinand Krieg, anschl. Empfang	St. Hedwig
So, 27.05. - Sa, 02.06.		Toskanafahrt – für alle Interessierten	Kath. Gemeinde St. Hedwig
Fr, 01.06.	11:00	Blutspendeaktion	Neuapostolische Kirche
Sa, 02.06.	11-12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark, P&R-Parkplatz
Mo, 04.06.	19:00	Sportabzeichen Sprints, Weitsprung	OHG-Kunststoffbahn
Mo, 11.06.	19:00	Sportabzeichen Lange Strecken	Uni-Stadion
Mi, 13.06.	ab 12	Miteinander Teilen	Saal an der Emmauskirche
Mi, 13.06.	18:00	Konfirmandenanmeldung - Süd	Saal an der Emmauskirche
Mi, 13.06.	19:30	Konfirmandenanmeldung - Nord	Saal an der Emmauskirche
Do, 14.06.	ab 13	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Sa, 16.06.	09:15	Sportabzeichen Schwimmen – auch für Gäste	Fächerbad
Sa, 16.06.	16:00	Purzelkirche	Simeonkapelle
Sa, 16.06.	20:00	„Unter einer Decke“ Karlsruher Spielgemeinde	Scenariohalle im Tempel
So, 17.06.	11:00	Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst	Emmauskirche
Mo, 18.06.	15:00	Trauergruppe	Gemeindesaal St. Hedwig
Di, 19.06.	09:06	Wandern für Jugendliche	Abfahrt Marktplatz Pyramide
Di, 19.06.	19:00	Frauentreff-Süd	Jugendraum der Emmauskirche
Do, 21.06.	13:30	Seniorenausflug	Abfahrt vor den evang. Gemeindezentren
Fr, 22.06.	19:00	Ehepaargottesdienst	St. Hedwig
Sa, 23.06.	14-18	Tag der offenen Tür	Kindergarten Kösliner Str.
Sa, 23.06.	14:30	Kinderkirche	Simeonkapelle
So, 24.06.	10:00	Jubelkonfirmation	Emmauskirche
So, 24.06.	16:00	Mitsommerspiel	Festsaal der Waldorfschule
Fr, 29.06.		UNICEF-Spendenlauf	Eichendorffschule
So, 01.07.	ab 10:30	Festgottesdienst mit CantaLauda, anschl. Pfarrfest	Gemeindezentrum St. Hedwig
Mi, 04.07.	ab 12	Miteinander Teilen	Saal an der Emmauskirche
Do, 05.07.	ab 13	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Fr. 06.07.	21:15	Heidbockexkursion	Parkplatz Eichendorffschule
Sa, 07.07.	11-12	Schadstoffsammlung	Am Sportpark, P&R-Parkplatz
Sa, 07.07.	16:00	Purzelkirche	Simeonkapelle
Fr, 13.07. Sa, 14.07.	jeweils 20:00	„Die Heiratsvermittlerin“ von Thornton Wilder, Klassenspiel der 8a	Festsaal der Waldorfschule
Sa, 14.07.	14:30	Kinderkirche	Simeonkapelle
So, 15.07.	11:00	Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst	Emmauskirche
Mo, 16.07.	19:30	Frauentreff-Süd Grillen	
Do, 19.07.		Kinder-Sommerfest	SSC
Mo, 23.07.	15:00	Trauergruppe	Gemeindesaal St. Hedwig
Do, 26.07.	13:30	Seniorenausflug	Abfahrt vor den evang. Gemeindezentren
Fr, 27.07.	ab 13	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig

Das Theater „Die Käuze“ führt zu den unten aufgeführten Terminen „Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte“ nach Michael Ende auf. Das Stück ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Es spielen die Jungkäuze in einer Kinder-für-Kinder-Aufführung. Mi 23.5., Fr.25.5., Mi, 20.06., Sa, 23.06., Mi, 27.06., Fr. 29.06., Mi, 04.07., Sa, 07.07 jeweils 17:00 Uhr.

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe, Fon 0721 9686290, Fax 0721 9683530
E-Mail: bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, http://www.bv-waldstadt.de
Bankverb.: Sparkasse Karlsruhe, BLZ 660 501 01, Kto.-Nr. 9 176 728

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name Vorname Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon E-Mail

Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit für eine Einzelperson € 7,50 bzw.
für Eheleute/Lebensgemeinschaften € 10).
Wir geben gerne einen höheren Jahresbeitrag und zwar €

Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Waldstadtbürger bin ich einverstanden.

Abbuchungsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Waldstadt e.V. widerruflich den obigen Jahresbeitrag jeweils zu Beginn eines Kalenderjahres zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Kontoinhaber, falls abweichend von oben:

Kontoinhaber Kto.-Nr.

Bank BLZ

Karlsruhe, den Unterschrift